



BARTOLOMEO BIMBI

(Settignano 1648–1730 Florence) Fruits: pears, apricots, cherries and plums. Oil on canvas. 48 x 58 cm. Provenance: Swiss private collection . Expertise: Dr. Francesca Baldassari, 25. 1. 2010.

Gruppe von Früchten: Birnen, Aprikosen, Kirschen und Pflaumen.

Öl auf Leinwand.

48 x 58 cm.

Provenienz: Schweizer Privatsammlung. Gutachten: Dr. Francesca Baldassari, 25. 1. 2010. Diese bislang unpublizierte und kürzlich in einer Schweizer Privatsammlung entdeckte Ansicht von Früchten identifiziert Francesca Baldassari anhand eines Ektachromes als eine eigenhändige und besonders seltene Arbeit des Florentiner Malers Bartolomeo del Bimbos,

Koller Auktionen - Lot 3051
A152 Old Master Paintings - Friday 26 March 2010, 03.00 PM

genannt Il Bimbi. Sie zählt zu Bimbis Naturstudien einzelner Obstsorten, die der Maler im Auftrag Cosimo III. de Medici in den herzoglichen Gärten studierte und die er als Musterprobe dem Herzog vorlegte. Später dienten sie als Vorlagen für grossformatige Leinwandgemälde, die Cosimo III. für sein einmaliges Konzept in der Villa Topaia, nahe der Villa Castello, in Auftrag gab. Er liess das umliegende Land mit allerlei Fruchtbäumen, Weinreben und Blumen bepflanzen, während das Innere der Villa mit Bimbis Fruchtdarstellungen dekoriert wurde. Er beabsichtigte somit Natur und Kunst in einen harmonischen Einklang zu bringen. Auf den Gemälden wurden die Früchte der Toskana gemäss ihrer Reifephase gruppiert dargestellt und mit Nummern versehen, die auf einer gemalten Liste die jeweilige Sorte definiert. Die Gemälde wurden zusätzlich mit kostbaren Goldrahmen mit Früchteschnitzereien versehen, die der holländische Kunsttischler Vittorio Crosten anfertigte. Baldassari datiert unsere hier angebotene Fruchtdarstellung in das letzte Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts, da die oben erwähnten Gemälde, heute in Pioggio Caiano, signiert und datiert sind und zwischen 1696 und 1699 entstanden. Zwei weitere Gemälde Bimbis mit Birnen (Öl auf Leinwand, 171 x 228, Inv. Castello 1910, Nr. 611, siehe Bartolomeo Bimbi, Un pittore di piante e animali alla corte dei Medici, kuratiert von Silvia Meloni Trkulja und Lucia Tongiorgi Tomasi, Florenz 1998, Nr. 74, S. 140) und Kirschen (Öl auf Leinwand, 116 x 155 cm, Inv. Castello 1910, Nr. 620, Siglato sul bsamento di destrea: B.B 1699, siehe ebd. Nr. 76, S. 144) stehen stilistisch unserer Darstellung ebenfalls sehr nahe und zeigen eine vergleichbare warme und gedämpfte Tonalität in der Farbigkeit. Bartolomeo del Bimbo war zunächst als Portraitist, Kopist und Maler von Architekturdekorationen tätig, bevor er ab 1685 in den Dienste Cosimo III. de Medici und dessen Kinder Ferdinando und Anna Maria Luisa trat. Insbesondere unter Cosimo III. war der Maler damit beschäftigt, dem naturwissenschaftlichen Interesse seines Auftraggebers nachzukommen und neben Früchten und Pflanzen, auch tierische Missbildungen, seltene exotische Vögel zu portraituren und schöne Blumenkompositionen malerisch zusammenzustellen. Dabei stand die genaue naturalistische Wiedergabe im Vordergrund, die Bimbi zu künstlerischen Perfektion brachte und von der die hier angebotene Arbeit ein imposantes Beispiel darstellt.

CHF 35 000 / 45 000

€ 36 080 / 46 390

Koller Auktionen - Lot 3051
A152 Old Master Paintings - Friday 26 March 2010, 03.00 PM

